Sport Forum Schweiz wird zum Zukunftslabor des Sports

Am 3. und 4. November treffen sich Vertreter aus dem professionellen Sportbusiness im KKL Luzern. Das Sport Forums Schweiz ist der grösste Sportbusinesskongress des Landes und steuert auch in diesem Jahr auf einen neuen Teilnehmerrekord zu. Besonders im Fokus steht der zweite Tag, der erstmals als Innovationsplattform gestaltet ist.

Luzern – Über 100 Referierende aus Sport, Medien und Wirtschaft diskutieren, wie sich der Sport in Zeiten von Medienbruch, Datenhunger und Communitykultur neu erfinden muss. „Wir stehen an einem Wendepunkt. Wer heute Sport vermarkten will, muss verstehen, wie Communities ticken, wie Daten ausgewertet werden und wie neue Technologien den Sport verändern", sagt Hans-Willy Brockes, Geschäftsführer von ESB Marketing Netzwerk, das das Forum seit über 30 Jahren veranstaltet.

Während der erste Kongresstag auf vier Bühnen die grossen Themen von Grossevents, Inklusion und Sponsoring-Tech bis hin zu Frauen im Sport beleuchtet, richtet sich der Blick am Dienstag ganz auf die Zukunft. Start-ups und etablierte Unternehmen präsentieren in Pitch Sessions neue Technologien und Ideen für Fan-Engagement, digitales Sponsoring und Content Creation.

„Der zweite Tag ist unser Experimentierfeld", so Brockes. „Hier wollen wir zeigen, wie Innovation im Sport konkret aussieht – nicht theoretisch, sondern praxisnah und umsetzbar."

Mit Beispielen wie der Schweizer Handball-Liga, die mit REDHandball.ch eine eigene Streamingplattform betreibt, oder der FIS, die Wintersport digital für junge Zielgruppen neu erzählt, wird deutlich, wie stark Technologie und Communitydenken die Branche bereits prägen.

Zum Abschluss des ersten Tages lädt die Quickline Sports Night im Hotel Schweizerhof zum Austausch und Netzwerken ein, und zeigt, was das Sport Forum Schweiz seit drei Jahrzehnten ausmacht: Dialog, Inspiration und ein gemeinsamer Blick nach vorn.

Weitere Informationen: www.sportforumschweiz.ch